

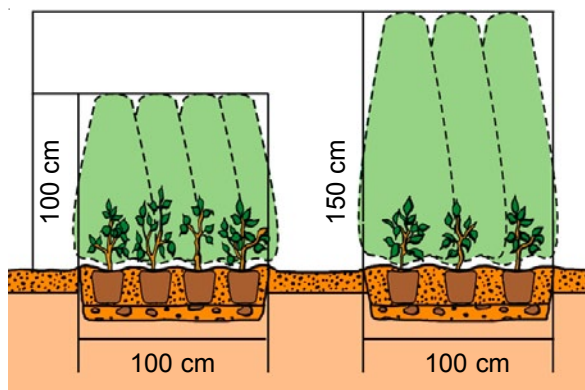
Heckenpflanzen

Bodenansprüche Heckenpflanzen sind im allgemeinen anspruchslos, verlangen jedoch einen gelockerten Boden.

Pflanzenwahl Die Wahl der Pflanzen richtet sich einerseits nach der gewünschten Höhe der Hecke, andererseits danach, ob eine sommer- oder eine immergrüne Hecke gewünscht wird. Immergrüne Heckenpflanzen sind z.B. Buchsbaum, Liguster, Kirschlorbeer, Eibe und Thuja; unter den Sommergrünen finden sich Sträucher wie Berberitze und Hainbuche.

Pflanzdistanz

Für Hecken bis zu ca. 100 cm Höhe benötigt man 3 bis 4 Pflanzen, für solche bis zu 150 cm Höhe 2 bis 3 Pflanzen je Laufmeter.



Pflanzregeln

1. Aus der Kulturschicht eine Pflanzgrube ausheben und den darunter liegenden Rohboden lockern. Der Durchmesser der Pflanzgrube sollte etwa den doppelten Ballendurchmesser erreichen. Die ausgehobene Erde am anderen Ende der geplanten Hecke deponieren.
2. Nun setzen wir die erste Pflanze so, dass sie nicht zu tief zu stehen kommt. Danach heben wir die Pflanzgrube für die folgende Pflanze aus und füllen die ausgehobene Erde um den Ballen bzw. die Wurzeln der Ersteren ein. Keinen Dünger an die Wurzeln geben!
3. Gehölze auf gleiche Höhe setzen wie vor dem Verpflanzen. Grube auffüllen und Wurzeln sorgfältig in die Erde einbetten.
4. Gut einschwemmen (mit reichlich Wasser giessen). Danach 1–2 l/m² gut verrotteten Mist oder 2–3 l/m² reifen Kompost aufbringen.
5. Falls nötig, Pflanzen an einem Draht festbinden.

